

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

26.01.2017

Gemeinde Mönkebude

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Fremdenverkehr der Gemeinde Mönkebude am 24.01.2017

Tagungsort: Gemeindehaus
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
anwesend: Herr Schultz, Frau Vogt, Frau Böcker, Frau Schmidt, Herr Brückner, Herr Harder
Gäste: Herr Schubert, Herr Wergin, Frau Pätrow, Frau Schulz
Amt: Frau Preußer

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll vom 27.10.2016 und Protokollbestätigung
- TOP 5: Information und Diskussion zur Kurtaxe
- TOP 6: Vorbereitung von Veranstaltungen 2017 in der Gemeinde Mönkebude
- TOP 7: Sonstiges
- TOP 8: Informationen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

nicht öffentlicher Teil

- TOP 9: Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 0:

Begrüßung

Herr Schultz begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Ausschussmitglieder erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3:**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:**Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll vom 27.10.2016 und Protokollbestätigung**

Herr Brückner merkt an, dass sich unter TOP 7 ein Schreibfehler eingeschlichen hat, denn das Erntedankfest ist am 23.09.2017.

Das Protokoll wird einstimmig mit der Änderung bestätigt.

TOP 5:**Information und Diskussion zur Kurtaxe**

Nach kurzer kontroverser Diskussion verständigen sich die Mitglieder des Tourismusausschusses darauf, eine Satzungsänderung in zwei Stufen vorzunehmen.

Für die Saison 2017 soll der abgabepflichtige Zeitraum um den April und den Oktober verlängert werden. Des Weiteren wird die Ermäßigung für Rentner gestrichen. Abschließend wird eine Jahreskurabgabepflicht für Ortsfremde eingeführt, die durch Bescheid festgesetzt wird. Hierzu zählen auch die Dauerlieger im Hafen, da die Kurtaxe nicht Bestandteil der Liegegebühr ist.

Im zweiten Schritt soll die ganzjährige Kurtaxenpflicht sowie die Höhe der Kurtaxe beleuchtet werden. Hierzu wäre eine Kalkulation der Kurtaxe erforderlich. Die in die Kurtaxe einfließenden Kosten könnten bereits erfasst werden. Auch sollten die Leistungen, die den Kurtaxpflichtigen geboten werden, aufgelistet und über weitere kostenlose Leistungen wie z. B. unentgeltliche Toilettennutzung im Hafen nachgedacht werden. Des Weiteren sollen die gesetzlichen Grundlagen und die daraus resultierenden Pflichten z. B. aus dem Status „staatlich anerkannter Erholungsort“ aufgezeigt werden. Es wird angestrebt, sich vor Ort in anderen Gemeinden wie z. B. Lubmin, Trassenheide, Karlshagen über Leistungen, die mit Zahlung einer Kurabgabe abgegolten werden, zu informieren.

Der Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, Kurtaxe für den in § 3 Abs. 2 genannten Personenkreis jahreskartentpflichtig auszugestalten und per Bescheid festzusetzen (Bringepflicht entfällt). Des Weiteren wird § 7 Buchstabe e gestrichen. Abschließend soll der Erhebungszeitraum um die Monate April und Oktober verlängert werden.

TOP 6:**Vorbereitung von Veranstaltungen 2017 in der Gemeinde Mönkebude**

Frau Pätrow legt einen Veranstaltungsplan für 2017 vor. In den Monaten Juli und August sollen von Montag bis Freitag täglich für die Urlauber Veranstaltungen angeboten werden. Des Weiteren werden von Juni bis September monatlich geführte Radtouren, Kräuter- und Moorwanderungen sowie Wildbeobachtungen angeboten. Als weitere Höhepunkte sind das Eisbaden mit den IES-Boders, die Herrentagsparty, das Strandfest mit Deichlauf, Rad am Haff, Haffsegelertreffen, Weihnachtsmarkt und Silvesterparty am Strand geplant. Eventuell wird die Feuerwehr ein Osterfeuer am Gerätehaus anbieten.

In diesem Zusammenhang bemängelt Herr Brückner, dass es bereits das dritte Jahr in Folge kein Weihnachtsbaumverbrennen mehr gibt. Auch kann aus seiner Sicht das Aufstellen einer Feuerschale am Gerätehaus der Feuerwehr nicht als Osterfeuer betitelt werden. Im Verhältnis Gemeinde und Feuerwehr muss zu einem gegenseitigen Geben und Nehmen

zurückgekehrt werden. Dies sollte der Feuerwehr in einem gemeinsamen Gespräch verdeutlicht werden.

Herr Schubert vertritt die Auffassung, dass aufgrund der schlechten finanziellen Ausstattung aller Gemeinden im Veranstaltungsbereich ein Umdenken einsetzen sollte. Im Rahmen des Projektes „Haffperspektiven“ könnte aus seiner Sicht z. B. jede Gemeinde eine Großveranstaltung für alle durchführen. Er könnte sich für Grambin ein Osterfeuerparty, für Leopoldshagen ein Erntedankfest und für Mönkebude eine Silvesterstrandparty vorstellen. Dies sollte mit den Nachbargemeinden besprochen werden.

Herr Brückner regt eine offizielle Saisonöffnungsveranstaltung auf dem neuen Areal des Haus des Gastes an. Gleichzeitig könnte diese die Fischwoche eröffnen. Mit den einheimischen Gastronomen sollte zeitnah besprochen werden, ob sie noch an der Durchführung einer Fisch- und Wildwoche interessiert sind, denn dann müssen sie sich hierfür ein Konzept erarbeiten. Die Gemeinde kann diese Veranstaltungen nur mit bewerben. Des Weiteren steht man mit dem Fischwagenbetreiber in Verhandlungen, um in der Saison wöchentlich im Hafengebiet einen Räucherabend anzubieten.

Frau Vogt plant in den Sommermonaten jeden Sonntag im Blauen Salon einen Bürger-Abend durchzuführen.

Frau Pätrow regt an, als Anreiz den Händlern für den am 23.12. geplanten Weihnachtsmarkt in Mönkebude die Standgebühr zu erlassen. Grundsätzlich steht diesem Vorschlag nichts im Wege.

TOP 7: Sonstiges

Am 16.02. um 18.30 Uhr soll der nächste Tourismusausschuss stattfinden. Schwerpunkt ist die Vorbereitung des Strandfestes. Im Vorfeld soll allen Ausschussmitgliedern das Programm vom Vorjahr zugemailt werden.

TOP 8: Informationen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Schultz informiert, dass am 28.02. um 18 Uhr im Rahmen der Saisonauswertung 2016 die jährliche „Dankeschön“ Veranstaltung der Gemeinde stattfindet.

Herr Schubert informiert, dass am Donnerstag wiedererwarten alle bestellten Tische und Stühle geliefert werden. Der Beamer und die Leinwand werden morgen montiert. Alle fleißigen Helfer sind am 26.02. ab 14 Uhr zum Einräumen des Saales für den Neujahrsempfang herzlich eingeladen.

gez. Preußner
Protokollführerin